

- **Presseinformation**

5. Januar 2017

Tatjana Bernert
Tel.: +49 561 934 – 3636
presse@more-capacity.eu

more capacity: Auktionen für neue Transportkapazitäten starten am 6. März 2017

Ergänzende Geschäftsbedingungen zur Schaffung neuer Kapazitäten veröffentlicht

Düsseldorf/Hannover/Kassel/Leipzig. Die fünf **more capacity**-Partner Fluxys Deutschland GmbH, GASCADE Gastransport GmbH, Gasunie Deutschland Transport Services GmbH, NEL Gastransport GmbH und ONTRAS Gastransport GmbH haben auf ihren jeweiligen Unternehmens-Homepages Ergänzende Geschäftsbedingungen (EGB) zur Schaffung neuer Transportkapazitäten für H-Gas veröffentlicht. Diese bilden die Grundlage für die am 6. März 2017 stattfindenden Jahresauktionen auf der europäischen Kapazitätsplattform PRISMA.

Die Auktionen sind ein weiterer Meilenstein in dem seit Sommer 2015 laufenden Prozess: Bisher wurden die in einer Marktabfrage unverbindlich angefragten neuen Kapazitäten in konkrete Vorschläge zum wirtschaftlich sinnvollen Netzausbau überführt. Um die Verbindlichkeit als Voraussetzung für die Weiterentwicklung der Maßnahmen zu erhöhen, werden bestehende und neu zu schaffende Kapazitäten an den Grenzen zum Marktgebiet GASPOOL versteigert. Die Auktionen finden gemäß des ENTSOG-Auktionskalenders parallel über PRISMA statt.

Die fristgemäß veröffentlichten und bereits im Sommer 2016 konsultierten EGB und Vorverträge der **more capacity**-Partner legen die Details zur Vermarktung der neuen Kapazitäten fest. So ist unter anderem vorgesehen, dass Transportkunden erst die Bestandskapazitäten vollständig buchen müssen, bevor ihnen neue Kapazitäten bereitgestellt werden können. Die relevanten Netzpunkte an den Marktraumübergängen sind ebenfalls veröffentlicht.

Die **more capacity**-Initiatoren GASCADE, Gasunie Deutschland und ONTRAS hatten vom 21. August bis 16. Oktober 2015 ergänzend zum Verfahren des Netzentwicklungsplans (NEP) eine Marktabfrage zur Ermittlung des Bedarfs neuer Transportkapazitäten für H-Gas an den Grenzen des Marktgebietes GASPOOL durchgeführt. Ziel war es, den künftigen Bedarf für neue marktraumüberschreitende Transportkapazitäten so früh und so realistisch wie möglich einschätzen zu können, um so die Weiterentwicklung der Gasfernleitungsinfrastruktur im Sinne des europäischen Binnenmarkts und der Versorgungssicherheit zu unterstützen. Insgesamt stellten acht Marktteilnehmer 73 Einzelanfragen, die bis ins Jahr 2041 reichen. Im April 2016 folgte die Beteiligung der Fluxys Deutschland und im Juli 2016 die der NEL Gastransport an **more capacity**.

- **Presseinformation**

5. Januar 2017

Tatjana Bernert
Tel.: +49 561 934 – 3636
presse@more-capacity.eu

Mehr Informationen zum Verfahren sowie die konsultierten Dokumente finden Sie auf den Internetseiten der **more capacity**-Partner sowie unter www.more-capacity.eu.